

Wenn die Psyche ins Taumeln gerät

Wie Kinder und Jugendliche mit psychischen Auffälligkeiten durch die Schule unterstützt werden können

Fachtagung für Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulkommissionen des Berner Oberlandes

Bitte frankieren
Affranchir s.v.p.

Berner Gesundheit

Zentrum Oberland
Aarestrasse 38 B
3601 Thun

Datum/Zeit

Freitag, 4. November 2011, 8.30 bis 16.30 Uhr

Ort der Tagung

Congress Hotel Seepark, Seestrasse 47, 3602 Thun
Telefon 033 226 12 12, Fax 033 226 15 10

Verkehrsmittel

Ab Bahnhof Bus Nr. 1, Haltestelle Seepark

Kosten

Fr. 75.– mit Mittagessen, Fr. 45.– ohne Mittagessen

Mittagessen

Stehlunch-Buffer mit Fleisch oder vegetarisch (bitte bei der Anmeldung angeben)

Anmeldung

bis 20. September 2011 mittels Anmeldekarte, E-Mail oder auf www.bernergesundheits.ch (Rubrik «Agenda»).

Die Anmeldungen werden nicht bestätigt.

Sollte die maximale Teilnehmerzahl überschritten werden, melden wir uns bei Ihnen.

Zahlung

bis 20. September 2011 auf PC-Konto 30-649323-8
Stiftung Berner Gesundheit, Zentrum Oberland, 3601 Thun
(bei Sammelzahlungen bitte Vermerk der einzelnen Namen)

Auskünfte

Tagungsorganisation:

Berner Gesundheit, Zentrum Oberland
Frau Andrea Schürch
Aarestrasse 38 B, 3601 Thun
Tel. 033 225 44 00, Fax 033 225 44 01
andrea.schuerch@beges.ch
www.bernergesundheits.ch

Schulorganisation:

Regionales Schulinspektorat Oberland
Frau Susanne Müller
Allmendstrasse 18, 3600 Thun
Tel. 033 227 67 30, Fax 033 227 67 36
susanne.mueller@erz.be.ch
www.erz.be.ch

Wenn die Psyche ins Taumeln gerät

Wie Kinder und Jugendliche mit psychischen Auffälligkeiten durch die Schule unterstützt werden können

Fachtagung für Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulkommissionen des Berner Oberlandes

Freitag, 4. November 2011
Congress Hotel Seepark, Thun



07.11. Foto: www.photocase.com © Berner Gesundheit, 2011



Wenn die Psyche ins Taumeln gerät

Wie Kinder und Jugendliche mit psychischen Auffälligkeiten durch die Schule unterstützt werden können

Psychische Auffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern spielen zunehmend eine wichtige Rolle und werden auch von der WHO als drängendes Problem erkannt. Die inneren Schwierigkeiten können sich bei Kindern und Jugendlichen vielseitig äussern: beispielsweise in Form von Ängsten und depressiven Verstimmungen oder Verhaltensproblemen wie starke Aggressivität, Störungen des Sozialverhaltens, Rückzug, aber auch in der Unfähigkeit, sich auf eine Sache zu konzentrieren.

Nicht oder erst zu spät behandelte psychische Auffälligkeiten können schwerwiegende individuelle Folgen nach sich ziehen und auch die Tragfähigkeit der Familie stark belasten.

Gemäss Experteneinschätzung leiden in der Schweiz rund zehn Prozent der Kinder und Jugendlichen an psychischen Auffälligkeiten. Der Umgang mit solchen Schülerinnen und Schülern ist für Lehrpersonen eine besondere Herausforderung und im schulischen Alltag nicht selten eine heikle Gratwanderung. Ab wann wird von auffälligem Verhalten gesprochen? Wie können Anzeichen von psychischen Problemen frühzeitig erkannt werden? In welchem Moment soll die Lehrperson aktiv werden? Welche Unterstützung brauchen Kinder und Jugendliche? Und wie kann die Schule die psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern stärken?

Die Tagung «Wenn die Psyche ins Taumeln gerät» beleuchtet verschiedene Arten von psychischen Problemen bei Heranwachsenden. Die Referentinnen und Referenten zeigen auf, wie sich Lehrpersonen bei Hinweisen auf psychische Auffälligkeiten verhalten können und was Schulen unternehmen können, um die Ressourcen der Kinder und Jugendlichen zu stärken, selbst wenn sie in einer schwierigen Lebenssituation aufwachsen.

Programm

- 08.30 **Kaffee**
- 09.00 **Tagungsbeginn**
Begrüssung: Susanne Müller, Schulinspektorin Oberland
- 09.10 **Kinder und Familien mit Entwicklungsproblemen: welche Rolle spielt die Schule im heutigen Therapiemarkt?**
Referat: Dr. med. Romano Torriani, Kinder- und Jugendpsychiater, Biel
- 09.40 **Fragen/Diskussion**
- 10.00 **Pause/Infostand**
- 10.30 **Noch normal oder schon auffällig? Psychisch belastete Kinder im Unterricht**
Referat: Dr. Jolanda Hersberger, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, Basel
- 11.00 **Fragen/Diskussion**
- 11.20 **Schule innerhalb der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Klinik Neuhaus, UPD Bern**
Referat: Joachim Mauch, Schulleitung Klinikschule Neuhaus, UPD Bern
Philipp Lehmann, Erziehungsleiter Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik Neuhaus, UPD Bern
- 11.50 **Fragen/Diskussion**
- 12.15 **Stehlunch-Buffer/Infostand**
- 14.00 **Starke Kinder und Jugendliche durch Förderung der Resilienz?**
Referat: Hansheini Fontanive, Fachpsychologin für Kinder- und Jugendpsychologie FSP, Schwyz
- 14.30 **Fragen/Diskussion**
- 14.40 **MindMatters – psychische Gesundheit in der Schule**
Referat: Colette Knecht, Programmverantwortung MindMatters, Radix Luzern
- 15.10 **Fragen/Diskussion**
- 15.15 **Pause/Infostand**
- 15.45 **Stärkung der psychischen Gesundheit mit MindMatters? Erfahrungen aus dem Schulalltag**
Referat: Julia Schonefeld, Klassenlehrperson, Sekundarschule Sissach
- 16.10 **Fragen/Diskussion**
- 16.20 **Zusammenfassung**
- 16.30 **Schluss der Tagung**
Moderation: Cornelia Werner, Berner Gesundheit

Anmeldetalon

Wenn die Psyche ins Taumeln gerät

Fachtagung vom 4. November 2011,
Congress Hotel Seepark, Thun

Anmeldeschluss:
20. September 2011

Schule/Institution:
Strasse:
PLZ/Ort:
Telefon:
E-Mail:

Teilnehmende Name/Vorname/Funktion (Lehrperson, Schulleitung, Schulkommission)

1.
Mittagessen: <input type="checkbox"/> mit Fleisch <input type="checkbox"/> vegetarisch <input type="checkbox"/> kein Mittagessen
2.
Mittagessen: <input type="checkbox"/> mit Fleisch <input type="checkbox"/> vegetarisch <input type="checkbox"/> kein Mittagessen
3.
Mittagessen: <input type="checkbox"/> mit Fleisch <input type="checkbox"/> vegetarisch <input type="checkbox"/> kein Mittagessen
4.
Mittagessen: <input type="checkbox"/> mit Fleisch <input type="checkbox"/> vegetarisch <input type="checkbox"/> kein Mittagessen
5.
Mittagessen: <input type="checkbox"/> mit Fleisch <input type="checkbox"/> vegetarisch <input type="checkbox"/> kein Mittagessen

Falls Sie Personen auf der Anmeldung aufführen, die nicht dieser Schule angehören, schreiben Sie bitte zum entsprechenden Namen noch die Schule.